

Schwalbacher Zeitung



47. JAHRGANG NR. 11 11. MÄRZ 2020 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE

Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

adler-immobilien.de | 06196 560 960

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 11. März: WiTech-Wi-Vortrag „Forschung für den Meeresschutz“ von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Hörsaal der AES.

Mittwoch, 11. März: Vortrag „Das biblische Bilderverbot im Zeitalter des Handys“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde im Ostring 15.

Samstag, 14. März: Kindersachbar von 14 Uhr bis 16.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Samstag, 14. März: Begegnungscafé von 15 bis 17 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft am Westring 3a.

Samstag, 14. März: Wohnzimmerkonzert mit Winter Wilson um 18 Uhr bei „Cowhide Concerts“.

Samstag, 14. März: Theater „Freundschaft“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Sonntag, 15. März: Bürgermeister-Stichwahl von 8 bis 18 Uhr in den acht Wahlbezirken.

Sonntag, 15. März: Ehrung der Kinder und Jugendlichen Sportler unter 16 Jahren um 10.30 Uhr in der TGS-Sporthalle.

Sonntag, 15. März: Eröffnungskonzert „Eine musikalische Weltreise“ zum Polnischen Kaleidoskop um 18 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Montag, 16. März: Eröffnung der Wanderausstellung „Friedrich Ebert – Der erste deutsche Reichspräsident“ von 17 Uhr bis 18.30 Uhr in der Aula der Friedrich-Ebert-Schule.

Weitere Termine auf Seite 4



Nach Meinung der Staatsanwaltschaft haben die Angeklagten ihr Opfer über den Zaun zum „Schiffspielfeld“ gehoben und die Frau dann in einer Holzhütte vergewaltigt. Foto: Schlosser

Fünf Schwalbacher wegen mutmaßlicher Guppenvergewaltigung am „Schiffspielfeld“ vor Gericht

Prozess wird neu aufgerollt

● Vor dem Frankfurter Landgericht hat am vergangenen Freitag der Prozess gegen fünf Schwalbacher begonnen, die vor mehr als acht Jahren gemeinschaftlich eine damals 37-Jährige auf dem „Schiffspielfeld“ vergewaltigt haben sollen. Am ersten Prozessstag erzählten die Angeklagten allerdings eine völlig andere Geschichte als der Staatsanwalt.

Der Fall hat in den vergangenen Jahren gleich mehrfach für Aufsehen in Schwalbach gesorgt. Kurz nach dem Vorfall im September 2011 kochte kurz die Gerüchteküche. Dann geriet der Fall in Vergessenheit und kam erst im Jahr 2015 wieder an die Oberfläche, als der Hessische Rundfunk in seiner Sendung „Kriminalreport Hessen“ darüber berichtete und ein Phantombild eines der Täter veröffentlicht wurde. 2017 schließlich wurden die jetzt angeklagten jungen Männer ermittelt, nachdem eine DNA-Spur, die die Polizei bei einem Diebstahl gefunden hatten, mit Spermaspuren übereinstimmte, die beim mutmaßlichen Opfer gefunden worden waren. Ein erster Prozess im Jahr 2018 musste dann allerdings abgebrochen werden, weil ein Gutachten zur Glaubwürdigkeit der Frau nicht rechtzeitig beschafft werden konnte.

Nun macht das Frankfurter Landgericht einen weiteren Versuch, den mysteriösen Vorfall strafrechtlich zu würdigen. Die Anklageschrift, die am Freitag verlesen wurde, sprach eine deutliche Sprache: Danach kamen zwei der Angeklagten in der Nähe des Marktplatzes mit der ebenfalls in Schwalbach wohnenden Frau, die ins Vereinsheim des BSC Schwalbach wollte, ins Gespräch. Auf dem Weg dorthin soll einer der beiden damals 15 und 16 Jahre alten mutmaßlichen Täter der Frau einen spitzen Gegenstand in den Rücken gedrückt haben und die drei anderen Angeklagten per Telefon hinzugerufen haben.

Am städtischen „Schiffspielfeld“ hoben die fünf die Frau laut Anklage gemeinsam über den geschlossenen Zaun und zerrten sie in eine der Holzhütten auf dem Gelände. Dort hielten nach Auffassung der Staatsanwaltschaft zwei der Jugendlichen die Frau fest, während die anderen drei sie oral, anal und vaginal penetrierten. Der Staatsanwalt sprach von einer „besonders erniedrigenden Tat“.

Vier der fünf Angeklagten machten am ersten Prozessstag Angaben zum Geschehen. Sie erzählten allerdings eine völlig andere Geschichte. Danach hätte die Frau Marihuana kaufen wollen und sei bereit gewesen, den Joint mit „körperlichen Diensten“

zu bezahlen. In der Hütte habe sie dann vier der fünf Jugendlichen freiwillig oral befriedigt. Der fünfte Angeklagte – der Jüngste in der Runde – will nur zweimal kurz in die Hütte geschaut haben. Die Angeklagten berichteten übereinstimmend von einer „lustigen Stimmung“. „Das war irgendwie surreal“, erklärte einer der Angeklagten. „So etwas kannte ich bis dahin nur aus Pornofilmen.“

Statt Marihuana gaben die Angeklagten der Frau am Ende angeblich normales Wiesengras, das sie in eine Alufolie steckten. Während die vier Männer, die vor Gericht sprachen, teils sehr detaillierte Schilderungen über ihre Version des Geschehens in der Hütte machten, hatten sie erhebliche Erinnerungslücken, was das Ende anbetraf. Keiner konnte sich mehr erinnern, wer zuletzt zur Hütte gekommen ist und wie die sechs Beteiligten auseinander gegangen sind.

Die Wahrheit soll nun an sechs weiteren Verhandlungstagen ans Licht gebracht werden. Dazu werden zahlreichen Zeugen, Polizisten und Gutachter gehört. Die Frau, die seit dem Vorfall schwer traumatisiert sein soll, wird per Video vernommen, damit sie den Angeklagten nicht direkt gegenüber treten muss.

Fortgesetzt wird die Verhandlung am morgigen Donnerstag. MS

Erfolgreicher Nachwuchs

Ehrungen

● Am Sonntag, 15. März, findet die Ehrung der erfolgreichen Kinder und jugendlichen Sportler statt.

Die Veranstaltung der Turngemeinde Schwalbach (TGS) beginnt um 10.30 Uhr in der Jahnturnhalle. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren werden dabei für ihre herausragenden Erfolge der vergangenen Sportsaison 2019 geehrt. red

Schwalbacher Frauentreff

„Energie sparen, aber wie?“

● Der Vortrag über Energiesparen, der verschoben worden ist, findet nun am Donnerstag, 12. März, um 15.30 Uhr im Frauentreff statt.

Amine Aimut, der Energiebeauftragte des Main-Taunus-Kreis, erklärt, wie mit Elektrogeräten, Heizung und nicht zuletzt dem Internet energiesparend umgegangen werden kann. Auch beim Wechsel von Strom- und Gasanbietern kann einiges berücksichtigt werden. Um zu erfahren, welcher Verbrauch für Ein-, Zwei- oder Mehrpersonen-Haushalte angemessen ist, sollte jede Besucherin der Veranstaltung die eigene Jahresabrechnung mitbringen. Es wird dann gemeinsam ermittelt, ob der Verbrauch im „grünen Bereich“ liegt. red

SPD Schwalbach

Fahrdienst

● Die SPD Schwalbach bietet auch für die Bürgermeister-Stichwahl am Sonntag, 15. März, einen Fahrdienst an.

Wer einen solchen Dienst benötigt, kann sich bei Alexander Immisch unter der Telefonnummer 0151/47657067 melden. red

Herr Daniel kauft Pelze aller Art. Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Feinglas, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode- und Bernstein Schmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, komplette Nachlässe. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreis! Barabwicklung. Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar. Tel. 069/46095562

Christiane Augsburg

Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er sich für das Handwerk und das Gewerbe einsetzt.

Ich wähle

Mit Sicherheit

DENNIS SEEGER

für Schwalbach.

..., weil er für ein neues Schulkinderhaus eintritt.

Axel Fink

HIRA

Restaurant Historisches Rathaus

65824 Schwalbach Schulstraße 2 Tel. 06196 5839756

NEU: MITTAGSTISCH

Dienstag bis Freitag von 12-14 Uhr

Nächste Woche (17. - 20.03.):

- Leber Berliner Art
- Mexican Cordon Bleu
- Mediterrane Blumenkohlpfanne
- Hähnchenfilet in Knusperpanade

dazu eine Tagessuppe und ein Kaffee/Espresso

€ C.E.H. €

Goldankauf/Edelmetall

durch geschultes Personal

BAR-Auszahlung sofort

Aktion: Mo., 16.3. - Mi., 18.3.2020

Papierruhe Büstrin

Ringstraße 23, 65824 Schwalbach

Tel. 0 61 96 / 84 83 62

€

Ich wähle

Mit Sicherheit

DENNIS SEEGER

für Schwalbach.

..., weil er auf Menschen zugehen kann.

Katrin Behrens

Jan Frey

Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er bürgernah und zugewandt ist.

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern

0172/149 22 43

8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER

www.donnerwetter.de

14°

11°

Mittwoch

wolkig

11°

10°

Donnerstag

Regen

8°

2°

Freitag

wechselhaft

8°

0°

Samstag

wechselhaft

12°

0°

Sonntag

sonnig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	11.03.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	15.03.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
			18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mi	18.03.	P	06.00 Uhr	Frühschicht im Gemeindehaus
			08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine**St. Pankratius**

Montag bis Donnerstag

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
 mittwochs 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
 sonntags 10.45 Uhr: Gemeindefest
 im Gemeindefestsaal

M 16.03. 15.30 Uhr RWS Singenwww.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
 St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindefest@gmx.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	12.03.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
Sa.	14.03.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „Zuversicht – 7 Wochen ohne Pessimismus“ (Pfarrer Christine Gengenbach, Lektorin i.A. Karin Heß, Gemeindepädagogin Astrid Bardenheier)
So.	15.03.	18.00 Uhr	Konzert der CJZ „Chopin und Zeitgenossen“ mit Teresa Kaban (Klavier) und Henryk Blazej (Flöte) aus Polen; Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Mo.	16.03.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 3 Jahren
		15.45 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern von 1 bis 7 Jahren

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferent Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	11.03.	15:00	Seniorenrunde – Spielenachmittag
So	15.03.	11:00	Familiengottesdienst mit B.Reyher und der Kita

**Kindersachen-Bazar
Samstag 14.März von 14-16:30 Uhr**

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
 (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	11.03.	09.30 Uhr	Frauenfrühstück
So	15.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Rüdiger Mammulla und anschließendem gemeinsamen Mittagessen parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	15.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst am Schiffsspielplatz, Westring (Alisa Eichas)
-----------	---------------	------------------	---

Hauskreise finden mittwochs statt.
 Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
 im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Frühlings-Basar.

Bereits zum fünften Mal veranstaltete der Förderverein der Georg-Kerschensteiner-Schule Ende Februar einen Frühjahrs-Flohmarkt. An diesem Nachmittag gab es ein reichhaltiges Angebot in der Turnhalle der Grundschule zu bewundern und einige Besucher verliehen das Gebäude schwer gepackt mit Kinderbüchern, Spielen, diverser Kinderkleidung, Hörbüchern oder Kinderwagen. Ebenso lockte das reichhaltige Kuchenbuffet. „Wir freuen uns über die Einnahmen von über 400 Euro“, meinte der Förderverein. Für welches Schulprojekt diese verwendet werden, ist noch nicht endgültig entschieden worden. Foto: privat



Nach schwerer Krankheit ist heute mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Bernd Wohlfahrt

* 21.9.1943 † 2.3.2020

von seinem Leiden erlöst worden.

In Liebe und Dankbarkeit

Anneliese Wohlfahrt, geb. Pursch
 Jens und Sonja Wohlfahrt
 mit Lara und Liam
 Thorsten und Antje Wohlfahrt
 mit Eni
 im Namen aller Angehörigen



Kondolenzanschrift: Jens Wohlfahrt, Spessartweg 18, 65760 Eschborn

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 18. März 2020, um 14.00 Uhr in 65760 Eschborn, auf dem Niederhöchstädter Friedhof, Hauptstraße 199, statt.
 Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder, DE98 5005 0201 0000 6200 50, Kennwort: Bernd Wohlfahrt

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Gabriele Vöth
 Fachgeprüfte
 Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
 Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann**

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
 Tel.: 0 61 96/14 46



**W. STEFFENS
 & SOHN
 Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Ich wähle

Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
 für Schwalbach.

..., weil er sich für den Erhalt
 und Ausbau der Sportanlagen
 im Ort einsetzt.



Peter
 Königshausen

Schwalbacher Spitzen

Kein Grund zur Hysterie



Was machen wir eigentlich, wenn einmal ein richtig gefährliches Virus um die Welt geht – so eines vom Ka-

liber Ebola oder Pest? Man möchte sich die Folgen kaum ausmalen, was so ein Killer in der global vernetzten Welt anrichtet, wenn schon ein grippenähnliches Virus, das bei 80 Prozent der Menschen so gut wie keine Symptome auslöst, zu einer derartigen Hysterie führt. Die Menschen machen Hamsterkäufe, die Börse stürzt ins Bodenlose, Veranstaltungen von der evangelischen Synode bis zum Europapokal-Fußballspiel werden abgesagt, in Italien darf niemand mehr herumreisen und auch im Main-Taunus-Kreis stehen die ersten Menschen unter Quarantäne.

Natürlich besteht die Gefahr, dass bei einem allzu sorglosen Umgang mit COVID-19 tausende Menschen mit Vorerkrankungen sterben werden. Aber ist es deswegen sinnvoll, das Wirtschaftswachstum abzuwürgen und die Menschen in Angst und Schrecken zu versetzen? Wahrscheinlich nicht, denn das neue Virus wird faktisch wohl auch nicht mehr Schaden anrichten als die üblichen Grippeviren, die jedes Jahr über das Land herfallen. Das Robert-Koch-Institut – dessen Experten die einzigen sind, die die ganze Sache wirklich beurteilen können – schätzt die Gefährdung der Bevölkerung weiterhin als „insgesamt mäßig“ ein. Man sollte vielleicht einmal auf die Experten hören, bevor man Aktien ver- und Konserven oder Toilettenpapier einkauft.

Matthias Schlosser

Ältere Schwalbacherin wimmelt falschen Handwerker ab

Richtig reagiert

● In Schwalbach hat eine Seniorin am Sonntagabend richtig gehandelt, indem sie misstrauisch wurde und einen potentiellen Langfinger abgewiesen hat.

Den Angaben einer über 70-jährigen Frau aus der Breslauer Straße hat ein Mann gegen 18.45 Uhr an der Haustür geklingelt und sich als Mitarbeiter der Stadtwerke ausgegeben. Angeblich soll es zu einem Wasserrohrbruch gekommen sein, der nun überprüft werden müsse. Die ältere Dame reagierte richtig, indem sie skeptisch wurde und den etwa 1,80 Meter großen Mann mit sportlicher Figur und osteuropäischem Aussehen weggeschickte. Er soll eine graue Bascap mit Muster, eine dunkle Steppjacke und eine dunkle

Hose getragen haben. Die Kriminalpolizei in Hofheim bittet Zeugen, sich unter der Rufnummer 06192/2079-0 zu melden.

Darüber hinaus nimmt die Polizei den Vorfall zum Anlass, um folgende Hinweise zu geben, damit niemand zum Opfer von Trickdieben wird: „Lassen Sie grundsätzlich keine Fremden in die Wohnung, egal unter welchem Vorwand.“

Weitere Informationen gibt es bei der polizeilichen Beratungsstelle unter der Telefonnummer 06192/2079-231 oder unter www.polizei-beratung.de im Internet. Darüber hinaus bieten auch die Sicherheitsberater für Senioren Einzelberatungen und regelmäßige Vorträge im Main-Taunus-Kreis an, um gerade die älteren Menschen der Bevölkerung über Trickdiebstähle und -betrügereien aufzuklären. red

Kleinanzeigen

Große Einzelgarage in der Mecklenburger Straße zu vermieten. Sauber, sicher, trocken, warm, nicht einsehbar, EUR 200,- inkl. Strom. Oder Angebot. Tel. 01577/4269723

Junge Familie sucht Haus im Tausch. Wir wohnen in einer schönen 3-Zi.-Wohnung, 90 qm, in Bad Soden Ts. Die Wohnung steht ausschließlich mit Tauschobjekt zur Verfügung. Keine Makleranfragen. Tel. 06196/6529265. Danke!

3x Lager/Werkstatt, 18/29/41 qm, DH 500cm, sauber, sicher, trocken, warm, nicht einsehbar, gut beleuchtet, EUR 10,-/qm inkl. Strom oder Angebot. Tel. 01577/4269723

Suche eine Putzhilfe für 4-5 Stunden pro Woche in Schwalbach (Altstadt). Tel. 0177/4478697

Canon EOS 1 DX mit Zusatz-Akku und GPS-Set, 7 Jahre alt, 41.000 Auslösungen, NP EUR 6.800,- für VB EUR 2.000,- zu verkaufen. Tel. 0160/2986055

Bei einer Personenkontrolle

Mann beleidigt Polizisten

● Das diesjährige SchwalbaEin 29-jähriger Mann hat am vergangenen Donnerstagmorgen in der Straße „Am Erlenborn“ gegen die Feststellung seiner Identität Widerstand geleistet.

Der Beschuldigte wurde im betrunkenen Zustand in der Straße „Am Erlenborn“ auffällig und sollte daher einer Personenkontrolle unterzogen werden. Gegen die Maßnahme widersetzte er sich und soll den Angaben der Einsatzkräfte zudem um sich geschlagen haben. Damit nicht genug wurden die Polizeibeamten mit Beleidigungen eingedekelt, was nun strafrechtliche Konsequenzen für den 29-Jährigen haben wird. pol

Eingeschlossene Person

Aufzug defekt

● Die Feuerwehr wurde am Sonntag in die Julius-Brecht-Straße alarmiert.

Dort war eine Person in einem stecken gebliebenen Aufzug eingeschlossen. Dieser wurde durch die Feuerwehr geöffnet und die Person vorsorglich an den Rettungsdienst übergeben. red



87 rote Wahlbriefe mussten bei der Briefwahl im ersten Durchgang der Bürgermeisterwahl beanstandet und aussortiert werden. Das sind laut Wahlleiter so viele wie noch nie zuvor. Foto: mag

Briefwähler müssen die mitgeschickte Anleitung und die Hinweise auf den Umschlägen beachten

Zu viele Wahlbriefe ungültig

● Bei der Bürgermeisterwahl am 1. März hat eine relativ hohe Zahl an Wahlberechtigten von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht. Rund ein Viertel der Wähler ging nicht ins Wahllokal, sondern füllte schon vorher den Stimmzettel aus. Dies stellt im Vergleich zur letzten Bürgermeisterwahl eine deutliche Zunahme bei der Briefwahl dar, während die Wahlbeteiligung insgesamt nur um zwei Prozent angestiegen ist. Doch viele füllten die Unterlagen falsch aus.

„Bei der Auszählung der Briefwahl mussten diesmal 87 rote Wahlbriefe beanstandet und aussortiert werden, so viele wie noch nie zuvor. Viele Wählerstimmen konnten daher nicht in das Wahlergebnis einfließen“, erklärt Wahlleiter Alexander Barth. Sein Appell an die Wahlberech-

tigten, die für die Stichwahl Briefwahlunterlagen bestellt haben, lautet daher: „Beachten Sie bitte aufmerksam die mitgeschickte Anleitung und die Hinweise auf den Briefumschlägen!“

Eigentlich sei die Briefwahl nicht schwierig, wenn man sich kurz mit der Anleitung vertraut macht. Das System mit den zwei Umschlägen stellt das Wahlgeheimnis zuverlässig sicher, wenn der persönlich adressierte Wahlschein im äußeren (roten) Umschlag liegt. Leider wurden aber etliche Wahlscheine mit der Angabe von Name und Adresse zum Stimmzettel gepackt oder überhaupt nicht beigefügt. Nur anhand des Wahlscheins kann der Briefwahlvorstand aber sicherstellen, dass die Wahlberechtigung besteht und jeder nur einmal wählt.

Ebenso haben vor anderthalb Wochen viele Briefwähler vergessen, die „Versicherung

an Eides statt“ auf dem Wahlschein zu unterschreiben. Auch dann ist der Wahlschein ungültig, sodass der beigefügte blaue Stimmzettelschlag nicht in die Wahlurne gelangen darf. Rund sechs Prozent der Wahlbriefe mussten daher bei der Stimmauszählung unberücksichtigt bleiben.

Die Stimmzettelfür die Stichwahl am 15. März wurden kurzfristig gedruckt und die bereits vorbestellten Briefwahlunterlagen vom Rathaus verschickt. Bis Freitag, 13. März, um 13 Uhr können noch Briefwahlunterlagen für die Stichwahl ausgestellt werden.

Auch Bürgermeisterin Christiane Augsburgers hofft, dass die Briefwahlvorstände dieses Mal nicht so viele Wahlbriefe aussortieren müssen. „Es wäre schade, wenn wieder so viele Stimmzettelfür die Wähler umsonst abgegeben würden, weil sie nicht mitgezählt werden dürfen.“ red

Liberalen veranstalten am nächsten Mittwoch eine Diskussionsrunde mit Dr. Stefan Ruppert

FDP für kleineren Bundestag

● Die FDP Bad Soden lädt am Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr zu einem „Zukunftsgespräch“ mit Dr. Stefan Ruppert, dem Landesvorsitzenden der FDP Hessen, ein.

Die Veranstaltung, zu der auch interessierte Schwalbacher Bürger eingeladen sind, findet im Plenarsaal der Feuerwehr Bad Soden in der Hunsrückstraße 5 statt. Gemeinsam mit den Linken und Grünen hat

die FDP-Fraktion im Bundestag einen Vorschlag eingebracht, wie eine sinnvolle Verkleinerung des Bundestages aussehen kann. Warum diese Verkleinerung dringend geboten ist, stellt Stefan Ruppert vor. red

Nancy Faeser

Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er verlässliche Betreuung an den Grundschulen garantiert.

PolSTEREi & DekORATION

MEISTERBEREIT

Polsterei Petković

Bahnstraße 10

65824 Schwalbach

Tel. 06196 - 7769902

www.polsterei-dekoration.de

Josef Nickel

Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er sich für unsere Feuerwehr einsetzt.

Barankauf PKW und Busse

in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.

Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 14.03.20 Frankfurt-Höchst, Do., 19.03.20 von 08 – 14 Uhr

Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese

Frankfurt-Kalbach, Frischzentrum, Am Martinszehnten

Sa., 14.03.20 von 13 – 17 Uhr

So., 15.03.20 von 10 – 16 Uhr

Sa., 14.03.20 Kelkheim, von 15 – 19 Uhr

Stadthalle, Gagering 1

So., 15.03.20 Frankfurt-Riedelheim, von 10 – 16 Uhr

Metro, Querickestraße 10

So., 15.03.20 Hattersheim, von 10 – 16 Uhr

Globus, Heddingheimer Straße 22

So., 15.03.20 Kelkheim, Mischchen Straße, von 11 – 16 Uhr

Stadthalle, Gagering 1

Di., 17.03.20 Eschborn, von 08 – 13 Uhr

Main Mobil, Camp Phoenix, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/91994-01 www.weiss-maerkte.de

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen...

... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Am Sonntag Dennis Seeger wählen!



Jetzt gilt's! Am 15.03. frischen Wind für Schwalbach wählen!

Mehr online unter www.dennisseeger.de

Frischer Wind ins Rathaus:

Dafür stehe ich. Ich möchte bewährte Rezepte kombinieren mit neuen Methoden und Ansätzen, etwa bei der Transparenz und Bürgerbeteiligung, und hier und da gezielt auch neue Wege gehen. Das ist mein authentisches Angebot und Versprechen an alle, die sich einen politischen Neuanfang mit frischen Ideen und Konzepten wünschen. Gemeinsam können wir Schwalbach noch besser machen.

Verwaltungserfahrung und Führungskompetenz:

Ich bringe aber nicht nur einen unverbrauchten Blick von außen mit, sondern – ganz wichtig – auch die nötige berufliche Qualifikation. Ich habe ein Fachhochschulstudium zum Diplom-Verwaltungswirt abgeschlossen und in meiner Polizeiaufbahn frühzeitig den Streifendienst gegen Verwaltungs- und Führungsaufgaben eingetauscht. Ich war zuletzt Vorgesetzter für 110 Mitarbeitende und kenne die Anforderungen und Arbeitsabläufe des öffentlichen Dienstes in allen ihren Einzelheiten.

VERANSTALTUNGSHINWEIS:

Auf ein Wort mit Dennis Seeger

Sa 14.03. 9:30-12:00 Uhr im Limeszentrum

Kaffee und Kuchen
Ostereiermalen für Kinder

Mit Sicherheit

DENNIS SEEGER

für Schwalbach.



Zum Historischen Spaziergang durch Schwalbach, zu dem die SPD eingeladen hatte, kamen mehr als 70 Bürger und lauschten den Geschichten von Helmut Scherer und Winfried Henninger. Foto: Hudel

Zwei Schwalbacher Urgesteine führten am Samstag mit der SPD durch Alt-Schwalbach

Geschichten und Anekdoten

SPD-Bürgermeisterkandidat Alexander Immisch hatte am Samstagmittag zu einem historischen Spaziergang eingeladen.

Treffpunkt war der alte Friedhof. Mehr als 70 Bürger waren der Einladung gefolgt. Die Führung hatten zwei Schwalbacher Urgesteine, Helmut Scherer

und Winfried Henninger, übernommen. Beide sind in Schwalbach aufgewachsen und kennen jeden Winkel der Stadt.

Geschichten und Anekdoten ließen das alte Schwalbach bei den Zuhörern aufleben. Das Schaffen und Wirken vieler, deren Namen auf den Grabsteinen zu lesen waren, verbunden mit Schilderungen, aus deren

Zeit, gaben einen Überblick über das Leben in der Stadt vor vielen Jahrzehnten. Vom Friedhof ging es weiter zur alten Kapelle. Dort erfuhren die Anwesenden alles über die Entstehungsgeschichte dieses für Alt-Schwalbach prägenden Bauwerkes, das früher auch der „Schwalbacher Dom“ genannt wurde. Zum Ende des Spazierganges trafen sich alle am Feuerwehrhaus. Auch dort lebte die Geschichte der Feuerwehr wieder auf, auch bildlich dargestellt an dem alten Feuertreuer aus den 40er-Jahren, das liebevoll „Lottchen“ genannt wird.

Bei Kaffee und Gebäck endete ein interessanter Nachmittag mit vielen weiteren Gesprächen rund um das Thema „historisches Schwalbach“. Alexander Immisch dankte Helmut Scherer und Winfried Henninger für deren fachkundige und unterhaltsame Führung. red

CDU-Bürgermeisterkandidat Dennis Seeger präsentiert sich am Wochenende im Limeszentrum

Politik bei Kaffee und Kuchen

Die Schwalbacher CDU und Bürgermeisterkandidat Dennis Seeger haben auch am vergangenen Wochenende ihre öffentlichen Termine fortgesetzt, um den Schwalbachern Rede und Antwort zu stehen.

Nach zwei Infoständen am Rande des Dienstags- und des

Freitagmarktes lud Dennis Seeger am vergangenen Samstag bei Kaffee und Kuchen in der Ladenpassage des Limeszentrums zum Verweilen ein. Für die kleinen Gäste bestand die Möglichkeit bei frühlingshaftem Wetter Ostereier zu bemalen.

Auch am kommenden Wochenende wird Dennis Seeger wieder ansprechbar sein für alle,

die sich noch ein Bild vom Kandidaten, seinen Plänen und Vorstellungen machen möchten.

Am Freitag wird Dennis Seeger von 10.30 Uhr bis 13 Uhr in der Ladenpassage vor der Frankfurter Sparkasse anzutreffen sein und am Samstag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr erneut mit Kaffee und Kuchen vor dem Rewe-Markt im Limeszentrum. red



Die Schwalbacher Christdemokraten informierten an Infoständen im Limes-Einkaufszentrum über ihren Bürgermeisterkandidaten Dennis Seeger (Mitte) und dessen Wahlprogramm. Foto: CDU

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Veranstaltungen

Mittwoch, 18. März: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Raum 3 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 18. März: Vortrag „Schlesien in Literatur und Kunst“ um 19.30 Uhr im Frauentreff.

Politik

Donnerstag, 12. März: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus

Stadtbücherei

Mittwoch, 11. März: Bilderbuchnachmittag mit „Kamfu mir helfen?“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 18. März: Bilderbuchnachmittag mit „Ein Platz nur für Lieselotte“ um 15.15 Uhr.

Sport

Sonntag, 15. März: Heimspiel des BSC Schwalbach II gegen Roter Stern Hofheim II um 13 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“.

Sonntag, 15. März: Heimspiel des BSC Schwalbach gegen Viktoria Sindlingen um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“.

Clubs und Vereine

Mittwoch, 11. März: Kaffeenachmittag der Naturfreunde um 15.30 Uhr im Haus der Vereine in der Schulstraße 7.

Donnerstag, 12. März: Vortrag über Energiesparen um 15.30 Uhr im Frauentreff.

Freitag, 13. März: Cafés im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Freitag, 13. März: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Dienstag, 17. März: „DAGS-Treff“ um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

DAGS redet beim nächsten Treffen über Morde von Hanau

Den Schmerz teilen

Am Dienstag, 17. März, findet um 19.30 Uhr im Raum 1 des Bürgerhauses der nächste „DAGS-Treff“ statt.

Auch die Mitglieder der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) sind über die Morde von Hanau betroffen und trauern mit den Angehörigen. Sie werden die Ereignisse zum Ausgangspunkt für ein Gespräch

über das Attentat und die Konsequenzen daraus nehmen.

„Miteinander zu sprechen wird sicher helfen, den Schmerz zu überwinden und zusammenzustehen gegen Hass und Hetze, gegen Terror und Gewalt“, heißt es in einer Mitteilung der DAGS. Anschließend soll über Veranstaltungen gesprochen werden, die die DAGS in diesem Jahr plant. Gäste sind zum dem Treff willkommen. red

Japanischer Streifen in der Reihe „Filme aus aller Welt“

„Unsere kleine Schwester“

Am Freitag, 27. März, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit dem japanischen Film „Unsere kleine Schwester“ weiter.

Der Film beginnt um 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Karten gibt es an der Abendkasse. Der Film von Regisseur Hirokazu Koreeda handelt von drei Schwestern, die gemeinsam in einem großen Haus in Kamakura leben. Bei der Beerdigung ihres Vaters treffen sie die Halbschwester Suzu. red

Hartmut Hudel

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er sich für bezahlbaren Wohnraum einsetzt.

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

..., weil er für einen raschen Kauf des Heizwerkgrundstücks ist.

Roland Winter

Anita Nied

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er die Vereine stark unterstützt.

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

..., damit es mit Schwalbach aufwärts geht.

Sybil Traub

Monika Maier

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er einen Ehrenamtspreis schaffen wird.

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

..., weil er neue, kluge Ideen für Schwalbach hat UND erfahren in deren Umsetzung ist.

Daniela Hommel

Dennis Seeger führt einen offenen und modernen Dialog mit den Bürgern.

Deshalb werde ich ihn am Sonntag wählen.

Jochen Wiedemann

Betty Partikel

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil ich seine Kompetenz aus 20-jähriger Zusammenarbeit schätze.

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.





Mehrere tausend Euro Sachschaden, aber nur wenig Beute

Einbrecher richteten hohen Schaden an

● In Schwalbach haben sich in der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche ein oder mehrere Einbrecher herumgetrieben und sich an vier unterschiedlichen Objekten zu schaffen gemacht. Und auch in der Nacht zum gestrigen Dienstag gab es einen Einbruch mit erheblichem Sachschaden.

Lediglich in einem Fall gelang es den Kriminellen bei der Serie in der vergangenen Woche, einzubrechen und Beute zu machen. Derzeitigen Ermittlungen zufolge scheiterten die unbekannten Täter sowohl beim Versuch, die Eingangstür einer Beratungsstelle am Marktplatz aufzuhebeln als auch mit einem Hebelversuch am Fenster eines Restaurants in der Gartenstraße. Der entstandene Sachschaden wird jeweils auf mehrere hundert Euro geschätzt.

Beute im Wert von etwa 2.000 Euro ergatterten unbekannte Täter aus einem Lokal in der Schulstraße. Wie Ermittlungen am Tatort ergaben, hebelten sie die Haupteingangstür auf und durchsuchten sämtliche Räume des Betriebes, wobei ihnen ein Laptop, ein Tablet-Computer sowie Bargeld in die Hände fielen.

Möglicherweise wurde eine zweite aus Sicht der Einbrecher erfolgreiche Tat durch eine Zeugin verhindert. Sie bemerkte gegen 5.20 Uhr einen etwa 20 bis 30 Jahre alten Mann vor einem Sonnenstudio, der sich letztlich nach der Öffnungszeit einer Bäckerei erkundigte und im Anschluss verschwand. Am nächsten Morgen stellte ein Mitarbeiter entsprechende Aufbruchsspuren am Türschloss

des Haupteinganges fest. Die Höhe des Sachschadens wird auf 1.500 Euro geschätzt.

Derzeit steht noch nicht fest, ob sämtliche Taten auf das Konto der gleichen Täter gehen und inwieweit der Mann vor dem Sonnenstudio mit den Einbrüchen in Verbindung gebracht werden kann. Er soll knapp 1,80 Meter groß gewesen sein, eine schmale Figur gehabt sowie dunkle Kleidung getragen haben. Auf seinem Pullover sei den Angaben der Zeugin zufolge die weiße Aufschrift „1820“ zu lesen gewesen. Darüber hinaus trug er eine schwarze Basecap und sprach akzentfreies Deutsch.

Weiterer Einbruch

In der Nacht zum gestrigen Dienstag gelangten Einbrecher dann tatsächlich in das Sonnenstudio „Am Brater“ und hinterließen einen erheblichen Sachschaden. Den Spuren am Tatort und den Angaben einer Zeugin zufolge, zerstörten zwei bisher unbekannte Personen um 0.51 Uhr den Glaseinsatz der Eingangstür und betraten den Kassenbereich, wo sie etwa 100 Euro Bargeld auffanden und flüchteten. Im Gegensatz zu der überschaubaren Beute dürfte sich der entstandene Schaden auf etwa 7.500 Euro belaufen.

Trotz umgehend eingeleiteter Forderung mehrerer Streifenwagen, konnten keine Tatverdächtigen mehr angetroffen werden. Das Einbruchskommisariat der Hofheimer Kriminalpolizei ermittelt in allen Fällen und nimmt Hinweise unter der Rufnummer 06192/2079-0 entgegen.

Vergabe der Verkaufsnummern

Basar für Frauensachen

● Am Freitag, 24. April, findet der nächste Frauensachenbasar der Evangelischen Friedenskirchengemeinde statt.

Von 19 Uhr bis 21.30 Uhr werden in der Bahnstraße 13 Secondhand-Mode und Accessoires verkauft. Wer etwas verkaufen möchte, kann am Mittwoch, 18. März in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr bei Susanne Laux unter der Telefonnummer 06196/951661 eine Verkaufsnummer erhalten. red

Vortrag im Frauentreff

Schlesien in der Kunst

● Im zweiten Teil ihres billerreichen Vortrags über Schlesien am Mittwoch, 18. März, stellt Anneliese Fleischmann-Stroh Schlesien als Kulturlandschaft in Literatur und Kunst vor.

Zu der Abendveranstaltung sind alle schlesieninteressierte Schwalbacher um 19.30 Uhr in den Frauentreff eingeladen. Berühmte Schlesier sind unter anderem Andreas Gryphius, Joseph von Eichendorff, Adolf von Menzel, Gerhart Hauptmann, Horst Bienek, Jochen Klepper und Janosch. In den Naturwissenschaften zählen Fritz Haber, Clara Immerwahr und Bernhard Grzimek zu den berühmten deutschsprachigen Schlesiern. red

Vortrag im Bürgerhaus

Die Fabeln von La Fontaine

● Am Dienstag, 24. März, findet ein Vortrag zu den Fabeln von Jean de La Fontaine mit Margot Comes statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus Schwalbach. Margot Comes stellt einige ausgewählte Fabeln vor, bringt sie in den historischen Zusammenhang und berichtet über das Leben von Jean de La Fontaine, der mit seinen Fabeln ein Bild der Gesellschaft zeichnete. Der Eintritt ist frei. red



Die Jugendparlamentarier Luca Wein, Valentin Rosenstock, Josefine Zehnter, Helena Kühn, Luisa Scherer, Lilly Neumann, Anna Klaaßen, Marc Holder, Per Meyners (von links) arbeiten ein Wochenende lang in der Freizeitanlage Dorfweil. Foto: mag

Ein arbeitsreiches Wochenende mit viel Spaß in Schmitten – Geschäftsordnung erarbeitet

Jugendparlament auf Fahrt

● Das neue Schwalbacher Jugendparlament verbrachte das vorletzte Wochenende in der Freizeitanlage Schmitten-Dorfweil.

Neun von elf Jugendparlamentariern nutzen die beiden Tage zum gegenseitigen Kennenlernen, zur Entwicklung einer Organisationsstruktur und einer Geschäftsordnung, für die Arbeit zu einigen Themenfeldern sowie zur Erstellung einer Jahresplanung.

Mit viel Energie befassten sich die Jugendlichen beispielsweise mit der Fahrrad-Infrastruktur in Schwalbach oder ihrem Anliegen zur jugendgerechten Gestaltung öffentlicher Orte. Außerdem diskutierten sie über mögliche Ansätze hinsichtlich der Plastikvermeidung auf kommunaler Ebene.

Auch beschäftigten sich die Jugendlichen mit dem Thema Öffentlichkeitsarbeit, vereinbarten die Wahl eines Pressteams in ihrer nächsten Sitzung und an-

derten einstimmig das Farbkonzept ihrer Internetseite www.jupa-schwalbach.de. Über das dortige Kontaktformular können sich Jugendliche jederzeit mit Anregungen und Ideen an das Jugendparlament wenden.

Begleitet wurde die Fahrt von Iman Sakkaki und Achim Lürtzener. Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendparlaments findet am Mittwoch, 29. April, um 17.30 Uhr im Gruppenraum 6 im Bürgerhaus statt. red

Vor genau 100 Jahren wurde der Sozialdemokrat zum ersten Reichspräsidenten gewählt

Ausstellung über Friedrich Ebert

● Die Wanderausstellung „Friedrich Ebert – Der erste deutsche Reichspräsident“ wird am Montag, 16. März, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr in der Aula der Friedrich-Ebert-Schule eröffnet.

Die von der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg erarbeitete, 13 Elemente umfassende Ausstellung zeichnet den Lebensweg Friedrich Eberts von seiner Geburt in Heidelberg im Jahre 1871 bis zu sei-

nem frühen Tod im Jahre 1925 nach. Die zum 100. Jahrestag der Wahl Friedrich Eberts zum Reichspräsidenten entwickelte Ausstellung gibt dabei auch Einblicke in die problembeladene Geschichte vom Kaiserreich zur Weimarer Republik.

Am 11. Februar 1919 wählte die in Weimar tagende Nationalversammlung den aus Heidelberg stammenden Sattlergesellen Friedrich Ebert zum Reichspräsidenten. Der SPD-Vorsitzende, der das höchste Staatsamt in einer krisenhaften Zeit bis zu seinem

Tod sechs Jahre später ausübte, war damit das erste demokratisch gewählte Staatsoberhaupt in der deutschen Geschichte.

Die Eröffnungssprache hält Professor Dr. Walter Mühlhausen, Geschäftsführer der Stiftung und außerplanmäßiger Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der TU Darmstadt. Schüler der Klasse 10b gestalten einen weiteren Programmpunkt: Nach einem Imbiss sind Interessenten eingeladen, an einem geführten Rundgang durch die Ausstellung teilzunehmen. red

An alle Schwalbacher Bürger!



Karl-Heinz Lenz

Wenn euch Schwalbach am Herzen liegt und ihr gerne in Schwalbach wohnt, geht am 15. März zur Stichwahl und wählt euren neuen Bürgermeister!

Nachdem mein Kandidat Marcus Gipp leider nicht in die Stichwahl gekommen ist, wähle ich Sicherheit und Fortschritt und NICHT WEITER SO!!

ICH WÄHLE DENNIS SEEGER, er ist jung, unverbraucht, hat viele neue Ideen und bringt Schwalbach weiter voran.

Karl-Heinz Lenz

>orne
einsteigen

Nutzen Sie bitte ausschließlich die vordere Tür zum Einsteigen in den Bus und zeigen Sie dem Fahrpersonal Ihre Fahrkarte.
Danke!

www.mtv-web.de



Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

..., weil er kompetent, ideenreich und zukunftsorientiert ist.

Thomas Mann

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

..., weil er Verwaltungserfahrung und Führungskompetenz hat.

Alexander Immisch

..., weil er sich für die Belange der Jugendlichen einsetzen will.

Angelika Roitzheim

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

..., weil er Verwaltungserfahrung und Führungskompetenz hat.

Alexander Immisch

..., weil er sich für unsere Feuerwehr einsetzt.

Christian Baus

NICHT VERGESSEN:
Bürgermeister-Stichwahl
am 15. März 2020!



Für mich ist
ALEXANDER IMMISCH
die erste Wahl!

Gehen auch Sie wählen!
Günter Pabst

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse



öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten

Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80



Mitteilungen aus dem Rathaus



Endgültige Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl (1. Wahlgang) in der Stadt Schwalbach am Taunus am 1. März 2020

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 2. März 2020 das endgültige Ergebnis der Direktwahl zur Bürgermeisterin oder zum Bürgermeister in der Stadt Schwalbach am Taunus ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten	10.960
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler	5.944
3. Zahl der gültigen Stimmen	5.916
4. Zahl der ungültigen Stimmzettel	28
5. Wahlbeteiligung	54,2 %

Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Alexander Immisch - SPD	2.188 Stimmen	= 37,0 %
Dennis Seeger - CDU	1.643 Stimmen	= 27,8 %
Katja Lindenau - GRÜNE	840 Stimmen	= 14,2 %
Marcus Gipp (Einzelbewerber)	1.245 Stimmen	= 21,0 %

Keine der Bewerberin und Bewerber erhielt mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen. Daher kommen die beiden folgenden Bewerber mit den meisten Stimmen in die Stichwahl:

Alexander Immisch - SPD	2.188 Stimmen
Dennis Seeger - CDU	1.643 Stimmen

Die Stichwahl findet am Sonntag, **15. März 2020** von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises Einspruch erheben. Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden (§§ 25 und 41 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz). Die Frist für die Erhebung des Einspruchs beginnt erst nach Bekanntmachung des Ergebnisses der Stichwahl zu laufen.

Schwalbach am Taunus, 03.03.2020
Alexander Barth, Wahlleiter

Wahlbekanntmachung für die Stichwahl des Bürgermeisters in der Stadt Schwalbach am Taunus am 15. März 2020

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.03.2020 das endgültige Wahlergebnis der Direktwahl ermittelt und festgestellt, dass eine Stichwahl durchzuführen ist. Die Stichwahl findet am **15. März 2020 von 8:00 bis 18:00 Uhr** statt. Die Stadt ist in 8 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die allgemeinen Wahlbezirke wurde für den ersten Wahlgang ein Wahlverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen wurden. Dieses Verzeichnis ist auch für die Stichwahl maßgebend.

Wählen kann nur, wer in das Wahlverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wahlberechtigte, denen bereits für die Direktwahl eine Wahlbenachrichtigung übersandt wurde, erhalten für die Stichwahl keine neue Benachrichtigung. Die Benachrichtigung für die Direktwahl gilt auch für die Stichwahl; die Stimmabgabe findet in dem dort angegebenen Wahlraum des aufgeführten Wahlbezirks statt. Alle Wahlräume sind barrierefrei zugänglich.

2. Wahlberechtigte, die erst für die Stichwahl wahlberechtigt sind und Wahlberechtigte, die für die Direktwahl nicht in das Wahlverzeichnis eingetragen waren und auf Antrag einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl. Sofern diese Personen noch keinen Wahlschein erhalten haben, sollten sie sich bitte unverzüglich an das Bürgerbüro/Wahlamt im Rathaus wenden.

Auch für die Stichwahl können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen nach den allgemeinen Vorschriften beantragt werden, sofern der Antrag nicht schon bereits im Zusammenhang mit der Direktwahl gestellt worden ist. Bei der Gemeindebehörde können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** in der Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen. Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die in das Wahlverzeichnis eingetragen sind, bis zum **13.03.2020, 13:00 Uhr**, im Fall nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum Tag der Stichwahl, 15.00 Uhr. Wahlberechtigten die glaubhaft versichern, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ebenfalls bis zum **Tag der Stichwahl, 15:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel in weißer Farbe,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelmisclag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und der Wahlbezirk aufgedruckt sind, und
- ein amtliches Merkblatt für die Briefwahl, das den Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Ent-

gegennehmen der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor die Unterlagen entgegen genommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr**, eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wahlverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweispapier zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraums einen amtlichen Stimmzettel. Die Wähler haben jeweils eine Stimme.

Auf dem amtlichen Stimmzettel sind die Namen der beiden an der Stichwahl teilnehmenden Bewerber nebeneinander von links nach rechts in der Reihenfolge aufgeführt, dass links der Bewerber erscheint der bei der ersten Wahl weiter oben auf dem Stimmzettel aufgeführt war. Die Stimmzettel enthalten Familiennamen, Rufnamen, Lebensalter am Tag der Wahl, Beruf oder Stand und die Gemeinde der Hauptwohnung der Bewerber. Unter den Angaben der Bewerber wird jeweils der Träger des Wahlvorschlags und die Kurzbezeichnung der Partei genannt. Rechts neben dem Namen jedes Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung durch die Wählerinnen und Wähler.

Die Stimme wird in der Weise abgegeben, dass durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise kenntlich gemacht wird, für welchen Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von den Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Die Wahlhandlung und die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr im Bürgerhaus, Gruppenräume 1, 4 und 5, Marktplatz 1-2, zusammen. Gewählt ist, wer von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält.

4. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf die technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 7 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen der zulässigen Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch). Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in dem Bereich mit einem Abstand von weniger als zehn Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Schwalbach am Taunus, 04.03.2020
Der Magistrat, Christiane Augsburg, Bürgermeisterin

Erneuerung der Entwässerung und Wasserversorgung einschl. der Hausanschlüsse sowie grundhafte Straßendarbeiten Höchster Straße und Schwanheimer Straße in Schwalbach am Taunus

Auftraggeber: Stadtwerke Schwalbach am Taunus, c/o Wasserversorgung Main Taunus GmbH, Schützenbleiche 9 - 11, 65929 Frankfurt am Main
Telefon : +49 (0)69 -3107 -1498 Telefax : +49 (0)69 -3107 -2715

Leistungsumfang 1700 m³ Aushub Straßenbau, entsorgen
745 m Bordsteine liefern, versetzen
745 m Pflasterterrasse liefern, versetzen
2050 m² Asphaltbauarbeiten
815 m² Pflasterarbeiten
26 St. Straßenabläufe, einschl. Leitungen liefern, anschließen
355 m Kanalleitung DN 250 – 400 liefern, verlegen
5 St. Schächte aus Betonfertigteilen liefern, versetzen
24 St. Hausanschlüsse Kanal herstellen
410 m Wasserleitung DA 125/180 PE liefern und verlegen
20 St. Hausanschlüsse Wasser herstellen
11 St. Schieber, Hydranten liefern, einbauen
200 m Erdarbeiten Gasversorgungsleitung herstellen

Anforderung: Nähere Angaben zur Ausschreibung:
Submissionsanleger Subreport
Tel.: 040/01940-0 Tel.: 0221/985780
www.had.de und www.schwalbach.de unter Aktuelles
Angebotsabgabe: 24.03.2020, 11:00 Uhr

Schwalbach am Taunus, 04.03.2020
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin

41. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am **Donnerstag, 12.03.2020, um 19:30 Uhr**
im **Raum Avrilé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus** stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 40. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.01.2020
02. Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauerlerstraße – Vorlage Nr. 18/M 0160 vom 15.10.2019, Magistrat
03. Kindertagesstätte Schwalbennest unter Trägerschaft der Deutschen Rotes Kreuz (DRK) Main-Taunus Familiendienste gGmbH hier: Überlassung des Grundstücks in Erbpacht und Finanzierung einer Neubaumaßnahme/ Vertragsgestaltung mit der DRK Main-Taunus Familiendienste gGmbH – Vorlage Nr. 18/M 0176 vom 21.01.2020, Magistrat
04. Überarbeitete Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauerlerstraße – Vorlage Nr. 18/M 0177 vom 18.02.2020, Magistrat
05. „Pakt für den Nachmittags“ an der Georg-Kerschensteiner-Schule Unterstützung/Vernetzung mit dem Betreuungsangebot des städtischen Schulkinderhauses an der Georg-Kerschensteiner-Schule ab 01.07.2020 – Vorlage Nr. 18/M 0178 vom 18.02.2020, Magistrat
06. Aufhebung mehrerer Sperrvermerke zum Zweck der anschließenden Übertragung ins Haushaltsjahr 2020 und Wiedereinrichtung der Sperrvermerke in 2020 – Vorlage Nr. 18/M 0179 vom 03.03.2020, Magistrat
07. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges – Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
08. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges – Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
09. Übernahme des Heizkraftwerksbetriebs – Vorlage Nr. 18/A 0106 vom 15.10.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
10. Parlamentarische Arbeit muss öffentlich sein! – Vorlage Nr. 18/A 0107 vom 15.10.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
11. Jugendzentrum Atrium an den Wochenenden abends öffnen – Vorlage Nr. 18/A 0110 vom 04.11.2019, SPD und FDP Fraktion
12. Längere Öffnungszeiten des Jugendzentrums – Vorlage Nr. 18/A 0112 vom 06.11.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
13. Sanierung und Neugestaltung des Reichow (Mittel-) Weges – Vorlage Nr. 18/A 0113 vom 07.11.2019, SPD und FDP Fraktion
14. Erstellung eines Stadtentwicklungsplanes für die Stadt Schwalbach – Vorlage Nr. 18/A 0115 vom 14.11.2019, FDP Fraktion
15. Änderungsantrag zum Antrag Nr. 18/A 0106 „Übernahme des Heizkraftwerksbetriebs“ – Vorlage Nr. 18/A 0116 vom 15.11.2019, CDU Fraktion
16. Errichtung eines dritten Schulkinderhauses für die Geschwister-Scholl-Schule am Erlenberg 2a – Vorlage Nr. 18/A 0117 vom 19.11.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
17. Änderungsantrag zur Magistratsvorlage 18/M 0160 „Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauerlerstraße“ – Vorlage Nr. 18/A 0118 vom 14.11.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
18. Änderungsantrag zur Magistratsvorlage 18/M 0160 „Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauerlerstraße“ – Vorlage Nr. 18/A 0119 vom 14.11.2019, CDU Fraktion
19. Änderungsantrag zu 18/A 0113 „Sanierung und Neugestaltung des Reichow (Mittel-) Weges“ – Vorlage Nr. 18/A 0121 vom 03.12.2019, CDU Fraktion
20. Änderungsantrag zu 18/A 0115 „Erstellung eines Stadtentwicklungsplans für die Stadt Schwalbach“ – Vorlage Nr. 18/A 0122 vom 03.12.2019, CDU Fraktion
21. Mobilitätsanalyse für das Gebiet Schwalbach / Konzeption eines Bürgerbusses – Vorlage Nr. 18/A 0124 vom 14.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
22. Anwohnerfreundliche Umgestaltung der Gartenstraße – Vorlage Nr. 18/A 0125 vom 14.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
23. Photovoltaikanlagen im Bereich des Bebauungsplans am Flachsacker – Vorlage Nr. 18/A 0126 vom 14.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
24. Beitritt zum Bündnis der Klima Kommunen Hessen – Vorlage Nr. 18/A 0127 vom 14.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
25. Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden – Vorlage Nr. 18/A 0128 vom 14.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
26. Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge – Vorlage Nr. 18/A 0130 vom 14.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
27. Finanzielle Beurteilung des Erwerbs des Heizkraftwerks – Vorlage Nr. 18/A 0132 vom 17.01.2020, FDP Fraktion
28. Erhalt einer Servicestelle und eines Geldautomaten am Standort der Volksbank in der Pfingstbrunnenstraße – Vorlage Nr. 18/A 0133 vom 23.01.2020, SPD Fraktion
29. Änderungsantrag zu 18/A 0115 „Erstellung eines Stadtentwicklungsplans für die Stadt Schwalbach“ – Vorlage Nr. 18/A 0135 vom 30.01.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
30. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 04.03.2020
gez. Hartmut Hudel, Vorsitzender

Annahme von Sonderabfall

am **Samstag, dem 14.03.2020 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 08.00 bis 10.00 Uhr Sonderabfall angenommen.**

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel: Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Eintaucher, Farben und Lacke (flüssig, pastös), Frittier- und Speisefette, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosens, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für: Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingsbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzanbehandlung, Rostschutz

Achtung! Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgenommen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. **Ausgehärtete Dispersionsfarben** können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Schwalbach am Taunus, 05.03.2020
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin



Platz eins für Margret Göttner bei den deutschen Crosslaufmeisterschaften in Sindelfingen

Ein weiterer Meistertitel

Am vergangenen Samstag fanden in Sindelfingen die deutschen Crosslaufmeisterschaften statt. Mit dabei war auch die Schwalbacher Athletin Margret Göttner.

Gemeldet waren 1.108 Teilnehmer. Margret Göttner trat in der Altersklasse W65 für die LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain an. Fünf Runden à 1,1 Kilometer mussten die Senioren

in der Freibadanlage von Sindelfingen absolvieren. Durch die starken Regenfälle der letzten Tage war das eine anstrengende Herausforderung. Zum Teil sind die Athleten bis zum Knöchel im Schlamm versunken und mancher verlor auch einen Schuh oder musste ein Schlammbad hinnehmen. Nach einer ersten starken Runde setzte sich Margret Göttner von ihren Konkurrentinnen ab und lief ungefährdet mit großem Abstand dem Sieg entgegen.

Bereits eine Woche zuvor wurde sie bei den deutschen Senioren-Hallenmeisterschaft über 3.000 Meter in ihrer Altersklasse deutsche Seniorenmeisterin. red



Margret Göttner landete bei den deutschen Crosslaufmeisterschaften in der Altersklasse W65 auf dem ersten Platz. Foto: privat



Die Gastmannschaft aus Niedernhausen holte sich den Stadtmeistertitel.

Foto: privat

Die zweite Volleyball-Stadtmeisterschaft gewann am Sonntag das Team „VV Niedernhausen“

Hohlblocks und Donnerschläge

Am Sonntag fand in der Turnhalle der Albert-Einstein-Schule die zweite Ausgabe der Schwalbacher Volleyball-Stadtmeisterschaften statt. Wie im Vorjahr nahmen wieder sechs Mannschaften teil.

Die Vorrunde wurde in zwei Dreier-Gruppen ausgetragen. Dabei zeichneten sich schon die späteren Final-Teilnehmer ab. Die beiden Dritten der Vorrunde spielten am Ende um

Platz fünf. Dabei konnten sich die „FES Donnerschläge“ gegen die „Die Muffels“ durchsetzen. Die beiden Gruppenersten gewannen jeweils ihr Überkreuzspiel. Die beiden Zweit-Platzierten verloren und spielten dann den Platz drei aus. Die „Hohlblocks“ gewannen und für die „FES Volley Gamblers“ wurde es Platz vier.

Im Finale standen sich wie in 2019 die beiden Teams „Polonia“ und die Gastmannschaft „VV Niedernhausen“ gegenüber.

Das Endspiel war das hochklassigste Spiel des ganzen Turniers. Lange Spielzüge mit festen Angriffen und tollen Abwehraktionen, ein Spiel auf Augenhöhe der beiden Gegner. Am Ende konnte „VV Niedernhausen“ beide Sätze mit knappem Zweipunkte-Vorsprung (27:25 und 25:23) für sich entscheiden und damit den Pokal gewinnen. „Polonia“ konnte den Titel von 2019 nicht verteidigen und musste sich dieses Mal mit Platz zwei begnügen. red

Handball-A-Jugend verlor gegen Wicker – D2-Jugend der Spielgemeinschaft weiter erfolgreich

Ein Sieg und eine Niederlage

In einem spannenden Spiel am Sonntagmittag musste sich die A-Jugend der mJSG Schwalbach/Niederräderstadt am Ende knapp mit 21:24 geschlagen geben. Die D2-Jugend gewann dagegen zum dritten Mal in Folge.

Konnte die A-Jugend im Spiel gegen Wicker die erste Halbzeit noch ausgeglichen gestalten, merkte man ab Mitte der zweiten Halbzeit, dass die Alternativen im Rückraum ausgingen. Das Spiel war die ganze Zeit über ausgeglichen. In der 52. Minute konnte Vincent Kowatsch mit einem seiner vier Siebenmeter noch einmal ausgleichen, jedoch gelang den Westerbachern in den letzten acht Minuten keine Tore mehr, was auch an den auf beiden Seiten sehr gut aufgelegten Torhütern lag. Wicker hingegen nutzte am Schluss zwei Ballverluste zu Kontern und gewann am Ende mit 21:24.

Gut in Form

Das Team der D2-Jugend der mJSG Schwalbach/Niederräderstadt präsentiert sich dagegen weiter in guter Form. Gegen die JSG Hattersheim/Sindlingen/Zeilsheim setzten sich die Spieler der Jahrgänge 2007 und 2008 mit 26:20 durch. Damit klettert das Team in der Tabelle zunächst um einen Platz nach oben.

Die Vorzeichen standen dieses Mal besser als in der Vorrunde, als es eine herbe Niederlage gegeben hatte. Traditionell gelang wieder ein feuriger Start in die Partie. Die Mannschaft spielte konzentriert in der Abwehr und schaltete schnell nach vorne um. Daraus ergaben sich viele Gegenstoß-Chancen, die zu schönen Toren führten. Trotz der zwischenzeitlichen Abschlusschwäche ging es dennoch mit einer komfortablen 12:8-Führung in die Halbzeitpause.

Nach dem Wiederanpfiff zum zweiten Durchgang folgte ein

mal mehr die Phase der Konzentrationsschwächen. Die teilweise überhasteten und kopflosen Aktionen machten das Spiel spannender als es sein musste. Nachdem der Vorsprung nach nur wenigen Minuten auf zwei Tore abgeschmolzen war, mussten die Trainer schon früh eine Auszeit nehmen, um die Nerven zu beruhigen und das Team neu einzustellen.

Das zeigte Wirkung – die Jungen stabilisierten sich, packten in der Abwehr wieder zu und zeigten ein ansehnliches Positionsspiel. Wenige Minuten vor dem Schlusspfiff wackelten die Westerbacher Nachwuchshandballer noch einmal ganz kurz, als sie den Gegner noch einmal auf zwei Tore herankommen ließen. Doch die Spieler zeigten Kampfgest. Nach zwei schnellen Ballgewinnen mit Toren war der Widerstand des Gästeteams gebrochen. Nach dem Schlusspfiff freuten sich die Nachwuchshandballer über einen 26:20-Heim Sieg. red

Christina Broda Ich wähle Alexander Immisch ..., weil seine ausgleichende Art allen zugute kommt.	Peter Feddersen Ich wähle Alexander Immisch ..., weil er sich für Sportvereine einsetzt.
Ich wähle Mit Sicherheit DENNIS SEEGER für Schwalbach. ..., weil er frischen Wind ins Rathaus bringen wird.	Ich wähle Mit Sicherheit DENNIS SEEGER für Schwalbach. ..., weil er für mich die einzig richtige Wahl ist.
Ulrich Tigges	Isabelle Lagardère

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Wir unterstützen am Sonntag Dennis Seeger, weil er für eine verlässliche Kinderbetreuung und ein neues Schulkinderhaus eintritt.



Isabelle Bahde, Markus Bahde, Claudia Fritz, Torsten Fritz, Anja Hiebinger, Frederike Höbbel, Juliane Höbbel, Dr. Juliane Kamphus, Isabelle Lagardère, Pascal Lagardère, Felix Reidenbach, Liana Reidenbach, Mats Reidenbach, Christian Wenske, Maya Wenske, Paul Wenske

Bärbel Hoffmann Ich wähle Alexander Immisch ..., weil er seit über 25 Jahren ehrenamtlich tätig ist.	Jörg Janata Ich wähle Alexander Immisch ..., weil er immer den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sucht.
Ich wähle Mit Sicherheit DENNIS SEEGER für Schwalbach. ..., weil er etwas bewegt.	Ich wähle Mit Sicherheit DENNIS SEEGER für Schwalbach. ..., weil er sich für eine zentrale, frühzeitige und verlässliche Ver- gabe der U3/Kita-Plätze einsetzt.
Torsten Fritz	Isabel Teves



Zahlreiche Stadtputzer sammelten wieder fleißig Müll ein und machten somit Schwalbach wieder ein Stück sauberer. Foto: mag

Freiwillige „Stadtputzer“ sammelten am 29. Februar zusammen mehr als sechs Kubikmeter Müll rund um Schwalbach ein

Stadtputztag für ein sauberes Schwalbach

● **Rund 90 Schwalbacher, darunter viele Kinder und Jugendliche, beteiligten sich beim diesjährigen „sauberhaften Stadtputztag“ am letzten Februar-Samstag.**

Mit dabei waren die Mo-

delldieflieger Schwalbach, die Leichtathletik-Abteilung der TG Schwalbach, die Boule-Spieler sowie der Marokkanische und der Türkische Kulturverein. Von acht Treffpunkten im Stadtgebiet aus ging es los und zwölf „Putzrouten“ wur-

den von Abfall, den andere achtlos weggeworfen hatten, befreit. Mehr als sechs Kubikmeter Müll, von Einwegverpackungen bis hin zu Autoreifen und Paletten, landeten so schließlich im Container, den der Bauhof jedes Jahr eigens

für den Stadtputztag aufstellt. „Dreckecken“ im Stadtgebiet können jederzeit unter der Telefonnummer 06196/804-190, über die kostenlose Mängelmelder-App oder unter www.schwalbach.de im Internet gemeldet werden. red

Ulrike Keding liest bei einer Veranstaltung der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft in der Stadtbücherei am Marktplatz

Eine Lesung über Irans starke Frauen

● **Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) lädt am Donnerstag, 2. April, um 19.30 Uhr zu einer Lesung mit Ulrike Keding in die Stadtbücherei ein. Der Titel ihres Buchs heißt „Die heimliche Freiheit! – Eine Reise zu Irans starken Frauen“.**

40 Jahre nach seiner Gründung wirkt der diktatorische Gottesstaat im Iran auf den ersten Blick stabil. Die islamistische Ideologie scheint alle Bereiche des Lebens zu prägen. Außenpolitisch setzt Iran seine Interessen im Jemen, Syrien und Irak durch.

Gibt es keine Hoffnung auf

Veränderung hin zu Frieden und Freiheit?

Ulrike Keding macht sich auf die Suche nach dem anderen Iran. Vor allem die Frauen, die sie kennengelernt hat, geben ihr Hoffnung. Sie gehen mutig und selbstbewusst ihren eigenen Weg und setzen sich von der männlich geprägten Staats-

doktrin ab. Sie repräsentieren eine junge Generation westlich geprägter Iranerinnen und streben nach Freiheit.

Ulrike Kedings „mitreißende Porträts“ machen nach Angaben der Veranstalter deutlich, dass der Iran und seine Menschen nicht aufgegeben werden dürfen. Der Eintritt ist frei. red

Am 21. Juni soll in der ganzen Stadt viel Musik erklingen

Ein Fest der Musik

● **Im Rahmen der Feiern zum 50-jährigen Jubiläum der Erhebung zur Stadt soll in Schwalbach erstmals ein „Fest der Musik“ gefeiert werden. Idee des Festes ist, dass Musiker - Laien oder Profis - am Sonntag, 21. Juni, im Stadtgebiet ehrenamtlich auftreten.**

Dafür eignen sich Plätze und Grünflächen der Stadt ebenso wie Gärten, Vorgärten und Höfe oder Cafés, Kneipen und Restaurants. Zum kalendarischen Sommeranfang soll in der Stadt Musik erklingen, wobei es unterschiedliche Stile ebenso sein dürfen wie kurzfristig geplante Auftritte.

„Es gibt schon Schwalbacher Musiker, die ihr Interesse an einem Auftritt zur ‘Fête de la Musique’ kundgetan haben. Es gibt also gute Chancen, dass wir in unserer Stadt dieses ganz besondere Fest auf die Beine stellen können“, meint Bürgermeisterin Christiane Augsburgberger. Im April sollen mögliche Mitwirkende wie Schwalbacher Bands, Chöre, Schulen, Musikschulen, Kirchengemeinden, Wohnzimmerkon-

zert-Veranstalter, DJs und Musiker zu einem Treffen ebenso eingeladen werden wie alle, die den Platz für einen Auftritt zur Verfügung stellen möchten.

Der Termin dieses Vorbereitungstreffens wird rechtzeitig mitgeteilt. Die Organisation des Schwalbacher „Festes der Musik“ übernimmt das Team, das auch die Veranstaltungsreihe „Tanz auf dem Marktplatz“ im vergangenen Jahr ins Leben gerufen hat. Dazu zählen Monika Junker, die unter der Telefonnummer 06196/804-102 erreichbar ist, und Margit Reiser-Schober. Wer mitmachen möchte, kann sich hier schon einmal anmelden. Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung unterstützt die „Fête de la Musique“ durch Koordination und Werbung.

Das „Fest der Musik“ findet immer am 21. Juni statt, also auch an Werktagen. Es hat seinen Ursprung in Frankreich, wurde 1982 erstmals gefeiert und in den vergangenen Jahren immer populärer. Mittlerweile wird es in 300 Städten in Europa gefeiert, in Deutschland beteiligen sich mehr als 50 Städte am dem Fest. red

Neujahrsempfang des Kleintierzuchtvereins H101 Schwalbach

Mit neuem Vorstand

● **Der neue Vorstand des Kleintierzuchtvereins H101 Schwalbach lud Ende Januar seine Mitglieder zum alljährlichen Neujahrsempfang ein.**

Der erste Vorsitzende Martin Egelkraut ist seit November im Amt. Zusammen mit seinem Stellvertreter Rudolf Diehl begrüßte er 35 Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr folgte ein Ausblick auf 2020.

Nach den Grußworten und den besten Wünschen für das bevorstehende Jahr ging es zum gemütlichen Teil über. Vereins- und Vorstandskollege Harald Suchy hatte einen Rinderschmorbraten mit Apfelrotkohl zubereitet, der bei allen Anwesenden gut ankam. Zum Abschluss gab es Apfelstrudel mit Vanilleeis und Vanillesoße.

Der Vorstand bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. red



Der Vorstand des Schwalbacher Kleintierzuchtvereins (von links) mit Schriftführer Harald Suchy, dem ersten Vorsitzenden Martin A. Egelkraut, Zuchtbuchführerin Angela Fröhlich, Tattoomeister Clemes Racky, Kassierer Ralf Gebert und dem zweiten Vorsitzenden Rudolf Diehl hatte zum Neujahrsempfang eingeladen. Foto: privat

Abdellah Mansouri

Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er sich für einen übergreifenden Sportrahmenplan mit den Vereinen stark macht.

Ich wähle

Mit Sicherheit

DENNIS SEEGER

für Schwalbach.

..., weil er frischen Wind ins Rathaus bringen wird.

Max Seiermann

Gertrud Müller

Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er kompetent und kreativ ist.

Lutz Ulrich

Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er Präventionsarbeit weiterentwickelt.

Rozsa Hülsemann

Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er sehr viel kommunalpolitische Erfahrung hat.

Jörn Broda

Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er das Arboretum schützt.

Bei der Bürgermeisterwahl kann ich zum ersten Mal wählen.

Ich werde für **Dennis Seeger** stimmen, weil er auch junge Schwalbacher versteht und für sie etwas tun wird.

Lisa Meyer
(18 Jahre)

Dennis Seeger ist kompetent und engagiert.

Deshalb stimme ich am Sonntag bei der Stichwahl für ihn als Bürgermeister von Schwalbach.

Michael Müller

Liane Lückfeld

Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er sich für die Belange der Behinderten einsetzt.

Aylin Fischer

Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er seit über 25 Jahren ehrenamtlich tätig ist.

STELLEANGEBOTE

Nebentätigkeit z.B. für Schüler, Rentner, Hausfrauen

Wir suchen Austrägerinnen für die Schwalbacher Zeitung

Prospektverteilendienst **Malik**
06184 / 99 39 800

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung des Teams an unserer Tankstelle in Sulzbach eine

Teil- oder Vollzeitkraft

Tel. 0172 / 800 11 80

MOOS
der **aktiva** Baustoff-Fachhandel seit 1999

Mitarbeiter auch Schüler/Student (m/w/d)

für Telefonzentrale und allg. Verwaltungstätigkeiten ab März - Oktober, Arbeitszeit samstags 8 - 12 Uhr, gesucht.

Moos & Söhne GmbH & Co. KG · Baustoff-Fachhandlung
Burgstraße 2 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 5086-0
E-Mail: info@moos-baustoffe.de · www.moos-baustoffe.de



MRS.SPORYT

STARKER RÜCKEN SUCHT FRAU

DEIN RÜCKENFIT-PROGRAMM

JETZT 4 Wochen TESTEN!

EIN STARKER RÜCKEN- EIN LEBEN LANG

Die Ursachen von Rückenschmerzen sind vielfältig. Verantwortlich sind oft Muskelverspannungen – wegen mangelnder Bewegung, einseitiger oder falscher Bewegungen, Haltungsfehlern oder Übergewicht. Die gute Nachricht: Sie können etwas gegen Ihre Schmerzen unternehmen!

Unser einzigartiges Training baut fehlende Muskulatur im Rumpf auf und hat auch muskelentspannende Übungen im Programm. Sie erhalten zusätzlich in Ihrem 4 Wochen Einstiegs-Programm nützliche Tipps für ein rückenfreundliches Leben.

Das Mrs.Sporyt Angebot im März und April:

Schnellentschlossene Frauen können das Mrs.Sporyt-Rückenprogramm in Eschborn vier Wochen lang testen!*

Buche jetzt ein persönliches Training in deinem Eschborner Frauensportclub mit Herz – frisch umgebaut, modern gestaltet und **unter neuer Leitung** mit Nicole Schall und Team.



**FLEXIBLE MITGLIEDSCHAFTEN.
FLEXIBLE TRAININGSZEITEN.**

* Die Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 30.04.2020 während der ersten 30 Tage der Mitgliedschaft, innerhalb der ersten 28 Tage der Vertragslaufzeit der Mitgliedschaftsverantwortung zum Ablauf der ersten 28 Tage schriftlich zu kündigen.
Inhaber Mrs. Sporyt Eschborn Nicole Schall, Hauptstr. 21a, 65760 Eschborn



Mrs. Sporyt Eschborn
Hauptstr. 21a, 65760 Eschborn
Tel.: 06196 / 58 37 603
club375@club.mrssporyt.de
www.mrssporyt.de/club375
power.mrssporyt.com

Tag der Rückengesundheit

– Anzeigen –

Rückenschmerzen besser nicht chronisch werden lassen – Die Warnsignale richtig verstehen

Immer wieder dieser Rücken

Die **Pein im Kreuz** gilt **hierzulande als Volksleiden**. Das bestätigt auch der DAK-Gesundheitsreport 2018. Und das Problem betrifft nicht nur Erwachsene, denn bereits 30 Prozent der Schüler zwischen 10 und 18 Jahren klagen regelmäßig über Schmerzen im Rücken.

Ärzte warnen: Die körperliche Aktivität im Alltag nimmt immer mehr ab. Stattdessen ist stundenlanges Sitzen oder Stehen die Regel. Dabei dominieren eintönige Bewegungsabläufe, und nicht selten belastet auch noch Übergewicht den Körper.

Wichtig ist, die Schmerzreize als Warnsignal zu verstehen und zu handeln – sonst drohen auf Dauer chronische Rückenschmerzen. Für eine schnelle und effiziente Behandlung solcher Beschwerden hat sich etwa „doc Ibuprofen Schmerzgel“ aus der Apotheke bewährt. Der Wirkstoff Ibuprofen durchdringt die Hautbarriere rasch und gelangt direkt zum Zielort – belastet somit nach Angaben des Herstellers den Organismus kaum. Dabei soll das Ibuprofen zum Auflagen auf die Haut so wirksam wie rezeptfreies Ibuprofen in Tablettenform sein.

Nach erfolgter Schmerzlinderung sollte der Rücken durch Bewegung mobilisiert werden. Einfache Rückenübungen für den Alltag finden sich beispielsweise unter

Erfahrene Physiotherapeuten können Anleitung zu einem rückenfreundlicheren Leben geben. Foto: djf/Hermes Arzneimittel

gen-schmerzen.de im Internet. Parallel entspannen Massagen oder Wärmebehandlungen die durch Schonhaltung verkrampte Muskulatur. Für weniger Rückenschmerzen im Alltag sollte man auf rücken schonendes Heben und Tragen achten – aber auch auf richtiges Sitzen, Liegen und Aufstehen.

Am Arbeitsplatz unterstützen höhenverstellbare Büromöbel die aufrechte Körperhaltung. Ein regelmäßiger Wechsel zwischen Sitz- und Stehphasen entlastet die Bandscheiben. Sensible Personen reagieren nicht selten auf Termindruck, Überlastung und Stress mit Rückenschmerzen. Hier ist es wichtig, Aufgaben zu delegie-

ren und genügend Erholungspausen in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Auch eine Ernährungsumstellung ist in vielen Fällen angeraten, denn was wir zu uns nehmen, hat einen großen Einfluss auf unser Gewicht und den Stoffwechsel. So kann eine stark säurehaltige Nahrung, unter anderem bedingt durch Alkohol, Kaffee, Süßigkeiten, Wurst und viel Fleisch, den Säurespiegel im Organismus erhöhen. Das kann negative Auswirkungen auf Bandscheiben sowie Gelenkknorpel haben und kann die Muskeln, Bänder und Sehnen erstarren lassen. Verspannungen und Schmerzen können die Folge sein. **djf**

– Anzeige –



Foto: Michael Ingenweyen

Rückentraining, das wirkt – ab dem 21. März in Bad Soden

Am 21./22. März 2020 öffnet das neue Kieser Training-Studio in Bad Soden seine Tore. Wenn Sie einen Ort suchen, der Ihnen den Rücken stärkt, sind Sie hier an der richtigen Adresse!

Morgens schmerzfrei aufstehen, sich frei bewegen, mit Ausdauer vor dem Bildschirm sitzen, mühelos Einkaufstaschen heben, entspannt liegen – meist merken wir gar nicht, was unsere Muskeln für uns tagtäglich leisten. Insbesondere ein gesunder Rücken ist wesentlich auf starke Muskeln angewiesen. Nur ein gut trainiertes Muskelkorsett stabilisiert und entlastet die Wirbelsäule und gewährleistet die nötige Beweglichkeit im Rückenbereich. Zudem sorgt es dafür, dass Wirbelkörper und Bandscheiben Stöße oder abrupte Bewegungen mühelos abfedern. Das schützt vor Verschleiß und Verletzungen etwa beim Sport oder lässt uns beim Umknicken schnell eine gute Haltung wiedergewinnen. Allerdings: Die hochkomplexe Rückenmuskulatur effektiv zu stärken stellt eine besondere Herausforderung dar. Der Spezialist dafür ist Kieser Training.

1967 von Werner Kieser entwickelt, ist die vielfach bewährte Methode wissenschaftlich fundiert und gesundheitsorientiert. Modernste, z. T. exklusive Trainingsmaschi-

nen und eine kompetente Begleitung machen den Muskelaufbau außerordentlich effizient. Seine Ausnahmestellung im Fitnessbereich stellt Kieser Training seit Jahrzehnten u. a. mit seinem überaus wirksamen Rückentraining unter Beweis.

Entscheidend: die tiefen Rückenstrecker

Der besondere Ansatzpunkt: Studien aus den USA belegen, dass Menschen mit Rückenschmerzen sehr oft eine zu schwache tiefliegende Rückenstreckmuskulatur haben. Die logische Folgerung: Es gilt, genau diese Muskelschicht richtig stark zu machen. Und dafür setzt Kieser Training die Lumbar-Extension-Maschine (LE) ein: Diese hoch spezialisierte, computergestützte Trainingsmaschine ermöglicht es, ein Kraftdefizit der tiefen Rückenstrecker exakt zu analysieren und mit maximaler Effizienz zu beseitigen.

Erfolg in kürzester Zeit

Beim Kraftaufbau werden Sie von Fachpersonal kompetent begleitet. Die Instrukto-

ren sind bei Kieser stets präsent und achten darauf, dass die Übungen korrekt ausgeführt werden. Ein individuell abgestimmter Trainingsplan, medizinische Trainingsberatungen, Rückenanalysen und Kraftmessungen gehören zum festen Repertoire. Das Training reduziert oder beseitigt 80 Prozent der chronischen Rückenschmerzen und Nackenverspannungen signifikant. In den meisten Fällen sind die Beschwerden innerhalb von 12 bis 18 Sitzungen in den Griff zu bekommen.

Ein starker Rücken ist der erste, grundlegende Schritt zu einem starken Körper. Für den weiteren Muskelaufbau steht eine große Bandbreite spezieller Maschinen auf dem Trainingsparkett. Mit deren Hilfe können Sie Ihre gesamte Rücken- und Körperkraft optimal ins Lot bringen. Schon 2x 30 Minuten Training pro Woche reichen völlig aus.

Probieren Sie Kieser Training einfach einmal aus – am besten gleich zur Neueröffnung in Bad Soden am 21. und 22. März 2020.

Wir stärken Ihnen jetzt auch in Bad Soden den Rücken.

21./22. März 2020 – Eröffnung des
Kieser Training-Studios Bad Soden

Kieser Training Bad Soden am Taunus
MTK Krafttraining GmbH
Königsteiner Straße 6a
Telefon (06196) 57 23 700
kostenlose Kundenparkplätze
facebook.com/KieserTrainingBadSoden

kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

*Gilt bei Abschluss am 21. und 22. März 2020. Nur im genannten Studio.

A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt Mobil 0171/5441010
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünscher** Tel. 1605 + 0177-2148496
A-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@sys-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Fullstation, Mietwagen;
Homepg: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater I

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen · Antennenbau · Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmigel**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauinsanierung Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apetito AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

TELEFON Service**F Fahrschulen**

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Friseure

■ **Kamm in - Iris** und Birgits Haarstudio 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikhi Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/4435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikhi@hotmail.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider & Gleiser GbR** Tel. 86798
Gartenstraße 19 Fax 81935
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabins, Spiegel nach Maß
info@glaserei-sg.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34805943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß**, IVD 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Fax 7666019
Am Brater I
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice

► Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, Fax 86718
komplette Bäder,
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettschneidereinleitung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Pflegedienste

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad I

■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause

■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10
www.polsterei-dekorat.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterer, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und Fax 3642
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt, Notar a. D.
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röh 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme
Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

U Umzugservice

■ **Int. Möbeltransporte** Tel. 06196/76501-0
Christ GmbH Fax 06196/76501-19
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

Ihr Eintrag im
Telefonservice der **Schwalbacher
Zeitung**
Wir informieren Sie gerne: 06196 / 848080



Ausstellungseröffnung im Bürgerhaus und Lesung in der Bücherei

Gegen Rassismus

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Main-Taunus (CJZ) hat am vergangenen Donnerstag zu Beginn der „Woche der Brüderlichkeit“ zu zwei Veranstaltungen eingeladen. Im Bürgerhaus wurde die Ausstellung „Vielfalt – Schule ohne Rassismus“ eröffnet. In der Stadtbücherei folgte eine Lesung mit Annette Hess zu ihrem Roman „Deutsches Haus“.

Im Bürgerhaus ist die Ausstellung noch bis 29. März während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Bürgermeisterin Christiane Augsburger würdigte die Albert-Einstein-Schule (AES) und die Werke der Schüler als „hoffnungsvolles Zeichen“, gerade unter dem Eindruck des rechtsextremistischen Terroranschlages in Hanau.

„Die Schüler, die heute hier ausstellen, machen es uns vor“, betonte Günter Pabst von der CJZ. „Sie sorgen dafür, mit ihren Möglichkeiten, dass ihr Lernort, ihre Schule, eine Schule ohne Rassismus wurde und bleibt. Dieses Engagement ist, gerade heute, nicht hoch genug einzuschätzen.“ Schulleiterin Anke Horn wies auf den hohen Stellenwert und die Bedeutung hin, die „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ für die AES im Unterricht und im Schulalltag hat. André Steinborn, der Leiter des Kunstprojektes, erläuterte, wie das Projekt vorbereitet worden ist. André Steinborn zufolge wurden bildhaft-künstlerische Darstellungsstrategien entwickelt, die das Thema ihrerseits vorurteilsfrei umsetzen konnten. Das Resultat seien 23 Bil-

der, die klare und ausdrucksstarke, figurativ-gegenständliche Bildmotive haben: die Selbstportraits der Schüler. Das Thema Vielfalt selbst wird vor allem durch Farbe beziehungsweise Farbsymbolik sowie durch symbolische Gegenstände in die Bilder gebracht.

Vier Schülerinnen, Constanze Junghans, Alisha Bent Khodabakhsh, Laura Heidicker und Hristina Petkova stellten ihre Werke einzeln vor, schilderten ihre Motivation und Gedanken zur Motivwahl. Hristina Petkova, die aus Bulgarien stammt, vor acht Jahren nach Deutschland kam und nun kurz vor dem Abitur steht, schilderte in bewegenden Worten die Unterstützung, die sie insbesondere am Anfang erhielt – von den Eltern über die Mitschüler und die Schule.

Lesung „Deutsches Haus“

Der Abend wurde dann in der Stadtbücherei fortgesetzt. Die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Drehbuchautorin Annette Hess las aus ihrem ersten Roman „Deutsches Haus“. In der sich anschließenden Diskussion ließ Annette Hess keinen Zweifel, wie wichtig ihr die Auseinandersetzung um die Erinnerungsarbeit ist. Sie selbst erlebte als zehnjährige Schülerin in einem Film über die Nürnberger Prozesse die Notwendigkeit zu fragen, die sie bis heute nicht loslässt und letztlich zu dem Roman führte. Dass sie bei den Zuhörern einen Nerv getroffen und die Neugierde geweckt hatte, zeigte die lange Schlange beim Signieren des Buches. red

Noch wenige Restplätze frei

Reise nach Bad Birnbach

Am 17. Juni startet die Seniorengruppe der Evangelischen Friedenskirchengemeinde zu ihrer diesjährigen Reise.

Ziel ist Bad Birnbach, idyllisch im niederbayerischen Bäderdreieck gelegen. Es gibt noch wenige Restplätze. Wer vom 17. bis 24. Juni mitfahren möchte, sollte sich bis 20. März im Gemeindebüro in der Bahnstraße 13 oder unter der Telefonnummer 06196/1006 melden. Der Reisepreis beträgt für das Einzelzimmer 740 Euro und für das Doppelzimmer 700 Euro inklusive Fahrt, Übernachtung mit Halbpension und Programm. red

Evangelische Limesgemeinde

Gemeindebrief

Der neue Gemeindebrief der Evangelischen Limesgemeinde ist fertig.

Die Austräger können ihn im Gemeindehaus am Ostring 15 abholen und verteilen. red

Wieder einige freie Plätze

Begegnungsoase

In der Evangelischen Limesgemeinde gibt es wieder freie Plätze in der Begegnungsoase.

Immer montags von 10 Uhr bis 11.45 Uhr sind Eltern mit ihren Kindern bis drei Jahren eingeladen sich zu treffen. Unter dem Motto „Ich bin geliebt und willkommen in Gottes bunter Welt“ bleibt Raum, um einander zu begegnen, zum Austausch und Wohlfühlen, bei Kaffee und Tee. Interessenten können sich im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06196/5038390 melden oder einfach vorbeikommen. red

Fachfirma beseitigt Ölspur

Hydrauliköl ausgelaufen

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am vergangenen Donnerstag in die Bockenhheimer Straße alarmiert.

Bei einem Müllfahrzeug kam es zu einer Leckage in einer Hydraulikleitung, so dass Hydrauliköl auf einer Länge von etwa 300 Metern auf die Fahrbahn gelaufen war. Da sich Hydrauliköl mit Mitteln der Feuerwehr nicht beseitigen lässt, wurde die Einsatzstelle abgesichert und eine Fachfirma mit der Beseitigung beauftragt. red



Die Konzertpianistin Teresa Kaban und der Konzertflötist Henryk Blazej eröffnen dieses Jahr die Veranstaltungsreihe „Polnisches Kaleidoskop“ mit einem Konzert am Sonntag. Foto: inter-art

Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach feiert „20 Jahre Polnisches Kaleidoskop“

Eine musikalische Weltreise

Seit nunmehr 20 Jahren findet in Schwalbach das „Polnische Kaleidoskop“ statt. Das diesjährige Jubiläumsprogramm beginnt mit einem Eröffnungskonzert am Sonntag, 15. März, um 18 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Das Duo Teresa Kaban und Henryk Blazej nimmt die Besucher mit auf eine „musikalische Weltreise“ von Warschau nach Buenos Aires und zurück. Mit dabei sind Werke unter anderem von Chopin, Albéniz, Ginastera, Rutter, Jandany, Enescu, Górecki. Teresa Kaban spielt am Flügel und wird von Henryk Blazej auf der Flöte begleitet. Sie kommen zum dritten Mal nach Schwalbach und ihre Musik verbindet die Menschen unabhängig von Sprache, Kultur und Religion. Die Konzertpianistin Teresa Kaban ist Absolventin der Klavierklasse von Prof. Ludwik Stefanski an der Hochschule für Musik in Krakau. Der Konzertflötist Henryk Blazej ist Absolvent der Flötenklasse von Prof. Wacław Chudziak an der Hochschule für Musik in Krakau. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. red

SPD veranstaltet einen Malwettbewerb für Kinder – Jeder kleine Künstler wurde belohnt

Malen für eine Kugel Eis

Zum Malwettbewerb, zu dem die Schwalbacher SPD am vergangenen Samstag eingeladen hatten, sind viele Kinder gekommen und haben ihre selbstgemalten Bilder abgegeben oder am Maltisch ihre künstlerischen Fertigkeiten zu Papier gebracht.

Mit viel Spaß und Feuereifer waren die jungen Künstler bei der Sache. Für jedes gemalte Bild gab es einen Gutschein, der im Eiscafé für eine Kugel Eis eingelöst werden konnte. Eine Jury hatte die Aufgabe übernommen aus allen Bildern die drei Besten auszuwählen. Eine schwierige Aufgabe, da alle Werke hervorragend und preiswürdig waren. Den ersten Preis erzielte Pia Gubatz, den zweiten Preis Sophia Leinweber und den dritten Preis erzielte Katharina Baus. Alle drei Siegerinnen wurden mit einem Gutschein für einen Einkauf im Schreibwarenladen Arslan in Limes-Einkaufszentrum honoriert. red

den dritten Preis erzielte Katharina Baus. Alle drei Siegerinnen wurden mit einem Gutschein

für einen Einkauf im Schreibwarenladen Arslan in Limes-Einkaufszentrum honoriert. red



Pia Gubatz holte mit ihrem Bild den ersten Preis und gewann damit einen Einkaufsgutschein für den Schreibwarenladen Arslan. Foto: SPD



AES-Schülerin Hristina Petkova beschrieb in bewegenden Worten ihr Gemälde, das derzeit in der Ausstellung „Vielfalt – Schule ohne Rassismus“ im Foyer des Bürgerhauses zu sehen ist. Foto: Pabst

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er für alle da ist.

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

..., weil er Verwaltungserfahrung und Führungskompetenz hat.

Christian Fischer

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er sich für die Kulturschaffenden einsetzt.

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

..., weil ich ihm vertraue.

Claudia Fritz

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er für mich einfach der Richtige ist.

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

..., weil er für ein Schulkinderhaus am Erlernborn ist.

Gerhard Kilb

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

..., weil er ein Teamplayer ist, mit dem wir unsere Stadt voranbringen können.

Michaela Eckert-Fischer

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil ihm der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern so wichtig ist.

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

..., weil er junge Menschen mit Unternehmertum aktiv bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützen wird.

Maria Hünecke

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er sich schon so lange für Schwalbach einsetzt.

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

..., weil er Verwaltungserfahrung und Führungskompetenz hat.

Thomas Hommel

Ich wähle
Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.



Ich wähle

Mit Sicherheit

DENNIS SEEGER

für Schwalbach.

..., weil er mit neuen Ideen Schwalbach voranbringen wird und dazu klare Aussagen trifft.



Isabelle Bahde

Yannik Fischer



Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er sich für öffentliche Treffpunkte für Jugendliche einsetzt.

Ich wähle

Mit Sicherheit

DENNIS SEEGER

für Schwalbach.

..., weil er gestalten kann und Verwaltungserfahrung hat.



Monika Winter

Birgit Hittschfeld



Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er Verhandlungsgeschick besitzt.

Ich wähle

Mit Sicherheit

DENNIS SEEGER

für Schwalbach.

..., weil er sich für den Anschluss Schwalbachs an den Radschnellweg einsetzt.



Bernhard Scheible

Eberhard Kramer



Ich wähle

Alexander Immisch

..., weil er für Bürgerdialog steht.

Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe I / 2020
11. März 2020

Gemüsebau Roos
...weil die Frische zählt

Aus eigenem Anbau wieder im Angebot:

- verschiedene Salate • Kartoffeln und Zwiebeln
- Äpfel aus der Region • Gemüse

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten Fax: 06152 / 52807

www.Gemüsebau-Roos.de

Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Feueropal – ein Topf-Edelstein, der Lebensfreude und Wärme ausstrahlt

1 Collier	€ 329,-
2 M+M Uhr	€ 198,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrillstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Firma März

Obst – Gemüse
Südfrüchte

Spanische Erdbeeren zum aktuellen Tagespreis

Taunus-Äpfel, verschiedene Sorten **1,60 € / 1kg**

Clementinen aus Spanien, unbehandelt **3,80 € / 1kg**

Blumenkohl aus Italien **1,98 € / Stück**

Radieschen aus Italien **0,98 € / Bund**

Grüne-Soße-Kräuter **3,98 € / Paket zu 250 g**

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße. Hauslieferung möglich

Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

Fair und zuckersüß



Außergewöhnlicher Honig aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

Marktplatz 13
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

BACKHAUS
Heislitz

Wir backen mit Herz und Hand



www.heislitz.de